



Prof. Dr. habil. Ernst Ritter
80 Jahre

Am 14. April 2009 begeht der langjährige Chefredakteur unserer Zeitschrift Prof. Dr. habil. Ernst Ritter seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulieren wir ihm sehr herzlich. Freunde, Weggefährten, ehemalige Kollegen und seine Schüler würdigen im Rahmen eines Festkolloquiums an seinem Geburtstag die außergewöhnliche Lebensleistung dieses außergewöhnlichen Menschen.

Wichtige Stationen seiner beruflichen Karriere waren nach Abschluss des Landwirtschaftsstudiums an der Friedrich-Schiller-Universität Jena die acht Jahre als Assistent und Oberassistent bei seinem von ihm hochverehrten Lehrer Fritz Hofmann am Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft in Jena, bei dem er auch 1956 promovierte; die Leitung des landwirtschaftlichen Beratungsinstitutes in Tautenhain/Thüringen von 1960 bis 1964; die Dozentur für Tierzucht an der Hochschule für Landwirtschaft Bernburg von 1964 bis 1970; die Habilitation zur Thematik Umzüchtung des Deutschen veredelten Landschweins zum Fleischschwein an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena 1966 und die Leitung der Abteilung Schweinezucht des Forschungszentrums für Tierproduktion Dummerstorf-Rostock 1970 bis 1990 sowie die Berufung zum Professor durch die Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin 1976.

Der Wissenschaftler Ernst Ritter hat »Spuren« hinterlassen und nachhaltig an der Entwicklung der nationalen und internationalen Schweinezucht mitgewirkt. In mehr als 200 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Büchern und Buchbeiträgen sind die Ergebnisse seiner Arbeit z.B. zur Gestaltung des Hybridschweinezuchtprogramms der DDR, zur Entwicklung komplexer Selektionsindizes und deren Umsetzung in der Schweinezüchtung oder zur züchterischen Verbesserung der reproduktiven Fitness, dokumentiert. Seine landwirtschaftliche Berufsausbildung, seine mehrjährige tierzüchterische Beratungstätigkeit und vor allem wohl der prägende Einfluss seines Lehrers Fritz Hofmann waren mit Ursache für sein konsequentes Streben nach Praxisbezug und Veröffentlichung der Ergebnisse.

Mit dieser Haltung konnte es nicht ausbleiben, dass er 1979 die Schriftleitung des »Archiv für Tierzucht« übernahm und diese bis zum Jahre 2005 mit großem Engagement und Begeisterung ausübte. Mit außergewöhnlichem Einsatz, Umsicht und Hingabe prägt er mehr als 25 Jahre gemeinsam mit dem Redaktionskollegium den Inhalt dieser Zeitschrift und hat maßgeblichen Anteil an deren stetig steigender nationaler und internationaler Akzeptanz. Er öffnete das »Archiv für Tierzucht« für Autoren aus ganz Europa und Übersee, um internationale wissenschaftliche Kommunikation und den Austausch von Forschungsergebnissen zu fördern.

Viele, die den Weg von Ernst Ritter kreuzten, werden gern an diese Begegnungen zurückdenken. Fachliche Kompetenz, Zielstrebigkeit und Ausdauer gepaart mit seiner lebenswürdigen, verbindlichen Art, freundlichen Offenheit und Hilfsbereitschaft sowie dem Sinn für Geselligkeit haben nicht nur zu seinem großen Freundeskreis sondern auch zu seiner Vorbildwirkung für viele geführt. Während seiner Lehr- und Leitungstätigkeit in Jena, Bernburg, Rostock und Dummerstorf begeisterte er viele seiner Studenten für sein Fach, war seinen Schülern und seinen Mitarbeitern stets ein anspruchsvoll kritischer, aber hilfsbereiter und fördernder Mentor bzw. Förderer.

Wir, Tierzüchter, Kollegen, Wegbegleiter und Schüler, bedanken uns bei dem Jubilar für sein mehr als 50jähriges Wirken im Dienst der Tierzucht und wünschen ihm für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

Prof. Dr. Manfred Schwerin, Dummerstorf